

Zeichenerklärung zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

Bestandsangaben

Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten
Symbole entsprechen, soweit nicht aufgeführt,
den Zeichenvorschriften für Flurkarten in Rheinland-Pfalz

- Vorhandene Gebäude
- Freistehende Mauer
- Flurgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze)
- Flurstücksnnummer
- Nutzungsartgrenze
- Topographische Umrißlinie

Art der baulichen Nutzung

- WR** **Reines Wohngebiet**
- WA** **Allgemeines Wohngebiet**
- WB** **Besondere Wohngebiet**
- MB** **Dorfgebiet**
- MI** **Mischgebiet**
- MK** **Kerngebiet**
- GE** **Gewerbegebiet**
- GE(E)** **Eingeschränktes Gewerbegebiet**
- GI** **Industriegebiet**

Maß der baulichen Nutzung

- z.B. **II** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- z.B. **I** Zahl der Vollgeschosse zwingend
- z.B. **GRZ 0,4** Grundflächenzahl
- z.B. **GFZ 0,8** Geschosflächenzahl
- z.B. **BMZ 3,0** Baumassenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- Offene Bauweise
- Nur Einzelhäuser zulässig
- Nur Doppelhäuser zulässig
- Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- Geschlossene Bauweise
- Baugrenze
- Baulinie

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- Öffentliche Parkfläche
- Fußgängerbereich
- Verkehrsberuhigter Bereich

Flächen für Versorgungsanlagen

- Elektrizität
- Gas
- Versorgungs- und Abwasserleitungen
 - oberirdisch
 - unterirdisch
 - mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche

Grünflächen, Pflanzbindungen

- Grünflächen (öffentl. bzw. Zusatz "privat")
- Bäume zu pflanzen
- Bäume zu erhalten
- Straucher zu pflanzen
- Straucher zu erhalten
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Gewünschte Grenzziehung (unverbündelt)
- Sichtfeld: Lagerung, Abstellen, Bewuchs u. Einfridigung max. 0,80 m Höhe zulässig
- nicht überbaubare Grundstücksfläche

Gestalterische Festsetzungen gemäß § 86 LBauO

- SD = Satteldach
- WD = Walmdach
- FD = Flachdach

Textfestsetzungen

Gemeinde: Wirges
Gemarkung: "
Maßstab: 1 : 1000

Bebauungsplan Bitzenweg Stadt Wirges



Planungsunterlage ist die katasteramtliche Flurkarte

Zur Vervielfältigung freigegeben.

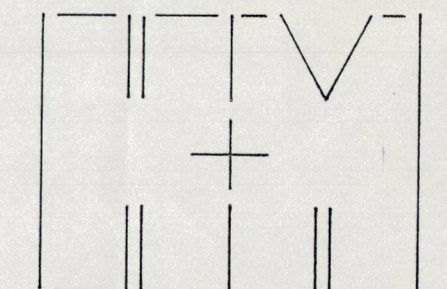
Unbeglaubigt

Montabaur, den 15.10.1993

E 655

Katasteramt

ARCHITEKTURBÜRO



UDO INA
HERKENROTH MERFELS
FREIE ARCHITECTEN
AM ESCHENACKER 8
56422 WIRGES
TEL. 02602/69555
FAX 02602/80601

OKTOBER 1994
GENEHMIGUNGSFÄHIGE
PLANFASSUNG
MAI 1995

Vergrößerung im Maßstab 1:10 000 aus der Top Karte 1:25 000 Blatt Nr. 5512 ND
Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom
AZ vervielfältigt durch Verbandsgemeinde

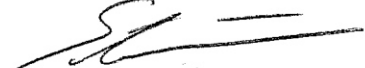
Vermerk:

Ausfertigung der ursprünglichen Planurkunde des Bebauungsplanes „Bitzenweg“, der Rückseite der Planurkunde entnommen.

Bebauungsplan "Bitzenweg"
Ausgefertigt:
Wirges, den 20.07.1995

Stadt Wirges

In Vertretung:


. Beigeordnete



Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am **26. JULI 95.** im Wochenblatt-Nr. **30** der VG Wirges gem. § 12 BauGB bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan erlangt mit der Bekanntmachung Rechtskraft. Wirges, den **28. JULI 95.**

(Stadtbürgermeister)

